

Die Technische Universität Dresden (TUD) zählt als Exzellenzuniversität zu den leistungsstärksten Forschungseinrichtungen Deutschlands. 1828 gegründet, ist sie heute eine global bezogene, regional verankerte Spitzenuniversität, die innovative Beiträge zur Lösung weltweiter Herausforderungen leisten will. In Forschung und Lehre vereint sie Ingenieur- und Naturwissenschaften mit den Geistes- und Sozialwissenschaften und der Medizin. Diese bundesweit herausragende Vielfalt an Fächern ermöglicht der Universität, die Interdisziplinarität zu fördern und Wissenschaft in die Gesellschaft zu tragen. Die TUD versteht sich als moderne Arbeitgeberin und will allen Beschäftigten in Lehre, Forschung, Technik und Verwaltung attraktive Arbeitsbedingungen bieten und so auch ihre Potenziale fördern, entwickeln und einbinden. Die TUD steht für eine Universitätskultur, die geprägt ist von Weltoffenheit, Wertschätzung, Innovationsfreude und Partizipation. Sie begreift Diversität als kulturelle Selbstverständlichkeit und Qualitätskriterium einer Exzellenzuniversität. Entsprechend begrüßen wir alle Bewerber:innen, die sich mit ihrer Leistung und Persönlichkeit bei uns und mit uns für den Erfolg aller engagieren möchten.

An der **Fakultät Maschinenwesen, Institut für Naturstofftechnik**, ist an der **Professur für Bioverfahrenstechnik** zum **nächstmöglichen** Zeitpunkt eine Projektstelle als

wiss. Mitarbeiter:in (m/w/d)

(bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen E 13 TV-L)

bis 31.05.2025 (Beschäftigungsdauer gem. § 2 Abs. 2 WissZeitVG) zu besetzen. Eine Weiterbeschäftigung ist vorbehaltlich der Einwerbung weiterer Projektmittel vorgesehen und ausdrücklich erwünscht.

Aufgaben: wiss. Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten; selbstständige und kooperative Qualifikation durch eine wiss. Forschungstätigkeit auf dem Gebiet der mikrobiellen Analytik im Kontext einer automatisierten Prozessführung. Dies beinhaltet die anwendungsorientierte Entwicklung von Messwerterfassungs-, Datenverarbeitungs- und Steuerungssystemen; Einarbeitung in die fachspezifischen Aufgabenstellungen durch Literaturstudien und Präzisierung der individuellen Zielsetzung; Bearbeitung des Projektes in engem Austausch mit Projektpartnern aus der Industrie und der akademischen Forschung; Durchführung der jeweils geplanten Untersuchungen, Auswertung und Interpretation der Ergebnisse; Erarbeitung und Darstellung neuen Wissens in dem Forschungsfeld; Teilnahme an Veranstaltungen des Arbeitskreises und Workshops; projektbezogene Unterstützung von wiss. Graduierungsarbeiten (Bachelor/Master/Diplom); regelmäßige Berichterstattung über die eigenen Forschungsfortschritte gegenüber den wiss. Betreuer:innen; Veröffentlichung der Ergebnisse der Forschungsarbeiten in individuellen und kooperativen Publikationen; Pflege von Austauschplattformen (Datenbank, Informationsseiten, Internet).

Voraussetzungen: wiss. Hochschulabschluss (MSc., Dipl.) in der Verfahrenstechnik/Maschinenbau/Elektrotechnik oder verwandten Fachrichtungen; idealerweise vertiefte Kenntnisse in der konstruktiven- elektronischen- und/oder softwaretechnischen Geräteentwicklung; idealerweise mit einer Affinität zur Lösung mikrobiologischer Fragestellungen mit ingenieurtechnischen Methoden; hohe Motivation und Fähigkeit zum kreativen und eigenständigen Arbeiten; Bereitschaft zur Integration in das bestehende Team sowie zur Übernahme von Verantwortung. Es stehen verschiedene Forschungsthemen zur Auswahl, daher sind wir allgemein auf der Suche nach Hochschulabsolvent:innen mit anwendungsorientierten Fachkenntnissen im Gebiet der Geräteentwicklung für den mikrobiologischen Anwendungsbereich, hohem fachübergreifendem Lernwillen und Kooperationsbereitschaft, sehr guten mündlichen und schriftlichen Kommunikationsfähigkeiten in der deutschen und englischen Sprache und der wiss. Publikation in Wort und Schrift.

Die TUD strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und bittet diese deshalb ausdrücklich um deren Bewerbung. Die Universität ist eine zertifizierte familiengerechte Hochschule und verfügt über einen Dual Career Service. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind besonders willkommen. Bei gleicher Eignung werden diese oder ihnen Kraft SGB IX von Gesetzes wegen Gleichgestellte bevorzugt eingestellt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis zum **23.05.2024** (es gilt der Poststempel der Zentralen Poststelle bzw. der Zeitstempel auf dem E-Mail-Server der TUD) bevorzugt über das SecureMail Portal der TUD <https://securemail.tu-dresden.de> in einem PDF-Dokument an christoph.otto@tu-dresden.de bzw. an: **TU Dresden, Fakultät Maschinenwesen, Institut für Naturstofftechnik, Professur für Bioverfahrenstechnik, z. Hdn. Herrn Dipl.-Ing. Christoph Otto, Helmholtzstr. 10, 01069 Dresden**. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

Hinweis zum Datenschutz: Welche Rechte Sie haben und zu welchem Zweck Ihre Daten verarbeitet werden sowie weitere Informationen zum Datenschutz haben wir auf der Webseite <https://tu-dresden.de/karriere/datenschutzhinweis> für Sie zur Verfügung gestellt.